



Landkreis Kronach, Rad-Orte-Katalog

Rad-Ort Nummer 18-005

Stand: 2018-12-26

Ort Zwei Radverbindungen Erlabrück nach Zeyern

Situation

Im Vorfeld des Baus der Zeyerner Umgehung wurde der Fuss-/Radweg entlang der B173 kurz vor Zeyern erst gesperrt, auf ca. 200 m zerstört, und dann dort durch groben Schotter mit tiefen Rillen ersetzt (orange im Luftbild). Als Alternative wurde die Strecke über die Buchschneidmühle und Zigeunerschneidmühle vorgesehen. Der Pfad durch den Wald nahe dem Rodach-Steg wurde dafür mit Splitt weniger matschig gemacht. Der Rodach-Steg (gelber Kreis), über den der Radverkehr nun muss, ist 90 bis 95 cm breit, die beiden Treppen sind mit steilen (geschätzt: 40 Grad) Rampen über ca. 5 Stufen ausgestattet, und bilden scharfe Knicke, um die man das Fahrrad herumheben muss. Auf dem weiteren Weg sind über 100 Schlaglöcher und ein Steilstück bei der Buchschneidmühle.

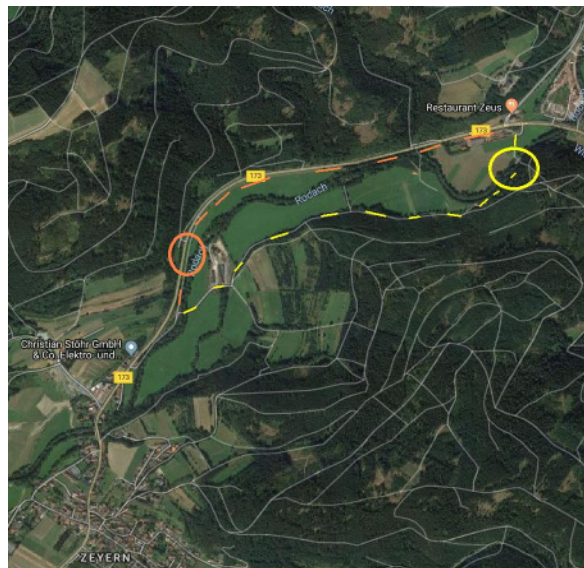
Bewertung

Die heutige Schotterstecke (orange) gestattet kein zügiges Fahren. Auf der gelben Strecke ist der Rodachsteg für den Rad-Verkehr ungeeignet, Begegnungsverkehr lässt er überhaupt nicht zu. Nicht zu bewältigen für Rollstuhl-, Rollator-Verkehr, Fahrräder mit Anhänger.

Bilder

Luftbild

Fotos



Lösungsideen Bevor der orange Weg beim Weiterbau der Umgehung wieder für lange Zeit gesperrt wird, muss erheblicher Aufwand in die gelbe Alternativ-Verbindung gesteckt werden: Neubau des Rodachsteges, mit 250 cm Breite, flachen Rampen, Kurven statt Knicke. Reparatur fast der ganzen Strecke. Abflachung des Steilstücks bei der Buchschneidmühle.

Zuständig

Jens Laußmann, Staatliches Bauamt Bamberg, Strassenbau, Kulmbacher Straße 15, 96317 Kronach, Tel. 09261 502-166, eMail jens.laussmann@stbaba.bayern.de

Status der Realisierung

Juni 2018

Jens Laußmann wurde diese Rad-Orte-Doku zugestellt.

November 2018

Jens Laußmann: Die Alternativ-Führung des Radverkehrs über die Zigeunerschneidmühle, die Buchschneidmühle und den engen Steg ist für die Bauzeit der Ortsumgehung Zeyern akzeptabel. Mit dem Bau der Ortsumgehung Zeyern wird die Haupt-Radverkehrsführung vollständig wiederhergestellt werden.